

## Aufbruchstimmung in Simbabwe

23.11.2017, 09:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*

---



CAL-Logo

Ein Militär-Putsch dürfte das Ende der Ära Mugabe in Simbabwe bedeuten. Hinter dem Nebel der Unsicherheit dürfte dies nur gut sein für Unternehmen in dem Land wie...

-----

Satte 93 Jahre alt - und wenn er noch keine grauen Haare gehabt hätte, dann wären sie ihm in den vergangenen Tagen gewachsen. Die Rede ist vom Präsidenten des afrikanischen Staates Simbabwe, Robert Mugabe. Seit der Unabhängigkeit im Jahr 1980 hat er das Land gelenkt. Erst jüngst musste er aber seinen Rücktritt einreichen. Der Druck des Militärs und der Bevölkerung nach einem Putsch war zu groß geworden. Wohl nicht ohne Recht. Denn Mugabe hat großen Anteil am wirtschaftlichen Niedergang des davor florierenden Landes gehabt. Eine seit den 20er-Jahren in Deutschland nicht mehr gesehene Hyperinflation war über das Land hergefallen und hat zudem Werte zerstört.

Nun kann es eigentlich nur besser werden, sagen viele Bewohner in Simbabwe. Sie führten Freudentänze in der Hauptstadt Harare sowie anderen Teilen Simbawbes auf. Wohl auch die meisten Unternehmer im Land dürften nicht unglücklich sein. Auch internationale Investoren könnten wieder vermehrt nach Simbabwe schauen. Dies könnte durchaus für die Aktienkurse der im Land aktiven Unternehmen gut sein.

Caledonia Mining - <https://www.youtube.com/watch?v=qq34IiV1XkI&t=7s>  
(<https://www.youtube.com/watch?v=qq34IiV1XkI&t=7s>) - zum Beispiel gräbt im südafrikanischen Land nach Gold. Aus der Blanket-Mine wurden in den ersten 9 Monaten dieses Jahres 39.710 Unzen Gold gefördert. Dabei gehören 51 Prozent der Mine einheimischen Investoren sowie der Bevölkerung bei der Mine. Das Besondere an Caledonia: Das Unternehmen zahlt bereits seit geraumer Zeit eine Quartalsdividende. Beim aktuellen Goldpreis ist Caledonia höchst profitabel und will die Produktion ausbauen.

Auch Sibanye-Stillwater -<https://www.youtube.com/watch?v=jEgVSWWi74M&list=PLBpDIKjdv3yqwDJkVuK1Ot7yj-cp7IM5h>  
(<https://www.youtube.com/watch?v=jEgVSWWi74M&list=PLBpDIKjdv3yqwDJkVuK1Ot7yj-cp7IM5h>) - besitzt in Simbabwe Aktiva und zwar im Bereich Platinmetalle. Bei den heutigen Palladium- und Platin-Preisen dürften internationale Anleger auf Sibanye eigentlich immer mehr aufmerksam werden. Denn immerhin gehört das Unternehmen mit seinen Platinmetallprojekten, die vor allem in Südafrika und den USA liegen, zu den Top 10 Produzenten. Auch im Goldsektor gehört Sibanye-Stillwater zu den Top-Adressen.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte

Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639  
web ...: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 981584 • Views: 320 (Stand: 12.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/981584/Aufbruchstimmung-in-Simbabwe.html>